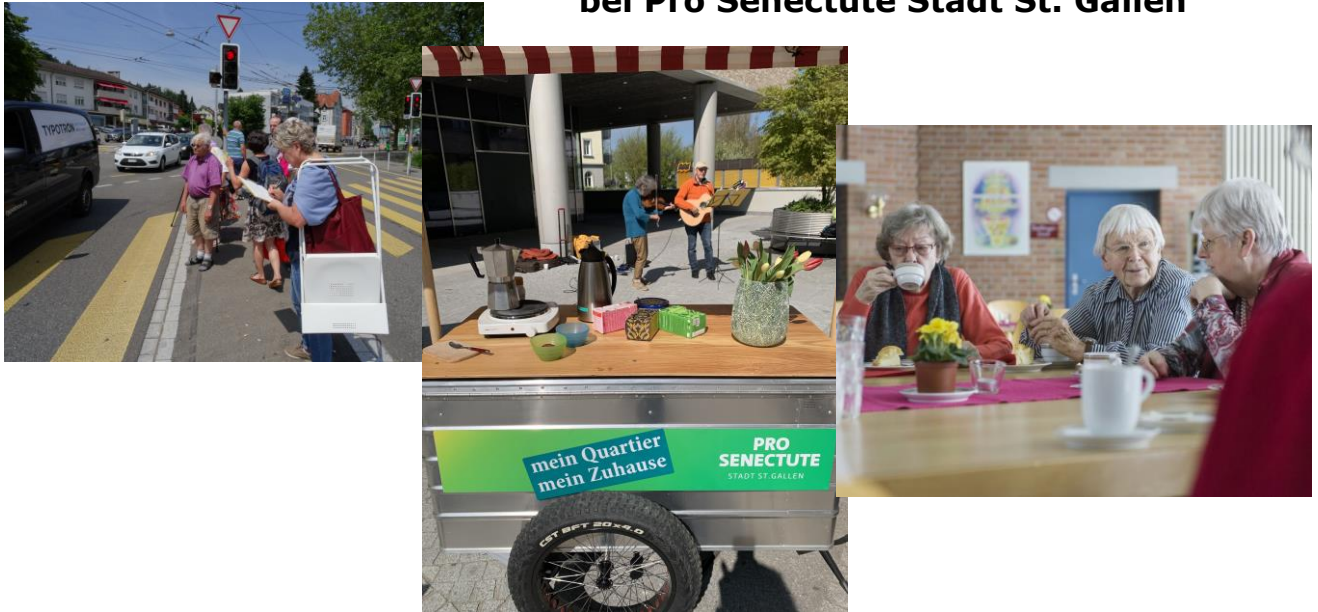
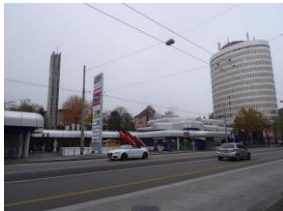


Sozialraumorientierte Altersarbeit bei Pro Senectute Stadt St. Gallen



AKTUELLES

...aus dem Gebiet St. Gallen Südost



Interessengruppe (IG) Alter Südost

Dem Quartier eine Stimme geben...

...und voneinander hören, was aktuell läuft, was geplant ist und was sich ereignet hat. Seien es beispielsweise Veranstaltungen, das Suntigs-Kafi oder bauliche Massnahmen.

Die IG Alter St. Gallen Südost besteht bereits seit dreizehn Jahren. Sie setzt sich für die Lebensqualität von alten Menschen im Gebiet ein. Und so vielschichtig wie Lebensqualität ist, so vielseitig sind auch die Themen. Die IG setzt sich zusammen aus Quartierbewohner*innen, Vertreter*innen der Kirchen, der SeGeWo und von Pro Senectute.



Trottoir-Absenkung

An der Ecke Rehburg- Falkensteinstrasse sind die beiden Trottoirs nun abgesenkt. Davor waren Randsteine zu überwinden. Herzlichen Dank an Tiefbau und Strasseninspektorat für die Arbeit. Die IG Alter Südost setzte sich dafür ein, damit ein hindernisfreies und selbständiges Unterwegssein zu Fuss - z. B. mit Rollator - möglich ist.

...aus dem Quartier Heiligkreuz

mein Quartier mein Zuhause

Interessengruppe (IG) Alter Heiligkreuz

Die IG Alter Heiligkreuz besteht aus 21 Personen - im Quartier wohnhafte Senior*innen sowie Organisationsvertreter*innen. Sie engagiert sich für die Lebensqualität von älteren Menschen im Quartier. Zurzeit werden Themen wie sich im Quartier begegnen, öffentlicher Verkehr oder Kinderfestbesuch behandelt.



Sitzbank Haltestelle «Goethestrasse»

An der Bushaltestelle «Goethestrasse» (abwärts) steht nun ein Sitzbank-Modell mit Arm- und Rückenlehne. Die IG Alter Heiligkreuz hat sich darum gekümmert. Im Umkreis wohnen Menschen, denen dies für das selbständige Unterwegssein dienlich ist. Besten Dank an Tiefbau Stadt St. Gallen und Strasseninspektorat für die Umsetzung des Anliegens. An der gegenüberliegenden Haltestelle soll die Sitzbank ebenfalls noch entsprechend ausgewechselt werden.

...aus dem Quartier Lachen



Interessengruppe (IG) reifes Lachen

Mein Quartier – Mein Zuhause. Und für IHR Zuhause möchten sich die Senior*innen der "IG reifes Lachen" mit viel Elan Projekt bezogen engagieren.

Die Gruppe trifft sich, damit ein Austausch über Projektideen stattfinden und über allfällige Realisierungen diskutiert werden kann. Eine unkomplizierte und hoffentlich auch bereichernde Art sich im Quartier zu begegnen. Die Projekte entstehen aus einem tatkräftigen Zusammenspiel der Senior*innen mit Personen der Branche Lachen, von tiRumpel, Valida, Heks „Neue Gärten“, des Quartiersvereins und der Landeskirchen.



Ein buntes Miteinander beim Bänklifest

Mitte September luden das Quartier- und Familienzentrum tiRumpel, Pro Senectute, Offcut, die Stadtbibliothek zusammen mit Freiwilligen aus dem Quartier zum 5. Bänklifest ein. Viele Kinder, Eltern und weitere Quartierbewohnende verbrachten einen frühen Abend bei Musik, Spiel, Gesprächen...

Zurück geht das Bänklifest auf eine Initiative von Pro Senectute und tiRumpel, auf dem dazumal neu gestalteten Platz vor der Migros Lachen Sitzbänke anzubringen.

...aus dem Quartier Winkeln



Interessengruppe (IG) Alter Winkeln

Seniorinnen und Senioren aus Winkeln, die Quartierpolizei und Vertretende der beiden Kirchgemeinden treffen sich regelmässig, um sich für die Lebensqualität von älteren Menschen im Quartier zu engagieren (Foto: 10 der aktuell 12 engagierten Seniorinnen und Senioren, es fehlen die Organisationsvertretenden). Weitere interessierte Seniorinnen und Senioren aus Winkeln sind herzlich willkommen und können sich bei den IG Mitgliedern, als auch bei Regula Schmid (Pro Senectute Stadt St.Gallen) melden.



Sitzbank Gübsenstrasse

Initiiert von der Interessengruppe Alter Winkeln wurden bereits mehrere Sitzbänke im Quartier durch Stadtgrün gestellt. Vorausgegangen war eine gemeinsame Begehung mit der Frage: Wo wären Sitzgelegenheiten wichtig und würden das Unterwegssein im Quartier erleichtern, gerade auch älteren Menschen? Nun wurde eine weitere Sitzbank an der Gübsenstrasse aufgestellt, unter anderem auch gedacht für einen Zwischenhalt auf dem Weg zum Gübsensee. Nach einem Treffen der IG Alter Winkeln machten sich einige Mitglieder auf den Weg und probierten die Sitzbank aus.

... aus den Quartieren Bruggen und Haggen



Strassenspielfest

Am Sonntag, 5. September war die Austrasse gesperrt. Gespielt, gebastelt und gegessen wurde auf der Strasse und im Engelwiespark. Das Wetter spielte mit und die Stimmung war gut. Organisiert wurde der Anlass vom Kindertreff West mit Beteiligung des Elternforums Engelwies, der Pfadi St.Martin, des Teams Jung bis Alt in Bewegung und der IG Alter Bruggen&Haggen. Die IG Alter lud nebst dem Bocciاسpielen Jung bis Alt zum Malen von Kreidebildern ein. Das Malen war auch sitzend mit Fassadenpinseln möglich.



Interessengruppe (IG) Alter Bruggen&Haggen

Darin engagieren sich gut 20 Seniorinnen und Senioren, der Quartierpolizist und Vertretende der beiden Kirchgemeinden. Mit Ideen und kleinen Projekten möchte die IG an einem altersfreundlichen Quartier Bruggen und Haggen mitwirken. Die Gruppe ist für alle Seniorinnen und Senioren aus Bruggen und Haggen als auch für weitere Interessierte jederzeit offen. Unterstützt wird die IG von Pro Senectute Stadt St.Gallen. Gerne können Sie mit Regula Schmid Kontakt aufnehmen.



Neue Sitzbank an Bushaltestelle

Seit längerem setzt sich die IG Alter Bruggen&Haggen für Sitzgelegenheiten an Bushaltestellen im Quartier ein. Nun ist eine weitere an der Bushaltestelle Kirche Bruggen (stadtauswärts) dazugekommen. Vielen Dank ans Tiefbauamt.

...quartierübergreifend



Wege zur Mitwirkung in der Stadt

Wie kann ich mich als Stadtbewohner:in einbringen und meine Meinung zu städtischen Projekten oder politischen Prozessen äussern? Die Mitarbeiterinnen der Sozialraumorientierten Altersarbeit von Pro Senectute informieren in allen fünf Interessengruppen Alter über die verschiedenen Möglichkeiten. Von der E-Mitwirkung bei Bauprojekten über die Möglichkeit des Bevölkerungsvorstosses bis hin zur Lancierung einer Petition oder einer Initiative.



Sitzgelegenheiten mit Armlehnen an Bushaltestellen

Gewisse Typen Bushaltestellen hatte bis jetzt bei den Sitzgelegenheiten keine Armlehnen. Auf Anstoss der IG Alter Südost trug Procap und Pro Senectute und weitere Beteiligte das Anliegen zur Stadt, Dienststelle Hochbau. An den folgenden drei Bushaltestellen treffen Sie aktuell die Armlehne gemäss Foto an:

Stephanshorn (Endstation)

Neudorf (stadteinwärts)

Lachen (stadteinwärts)

An Bushaltestellen sind Sitzbänke mit Arm- und Rückenlehnen sehr wichtig. Je nach Mobilitätseinschränkung einer Person kann eine Armlehne mitentscheidend sein, ob jemand sich von der Bank selbständig erheben und damit auch noch selbständig unterwegs sein kann.

Aktuell wird priorisiert, an welchen Haltestellen mit dem Nachrüsten dieser Armlehnen im 2025 begonnen werden soll. Zudem gibt es noch kleinere Verbesserungen am Prototyp (siehe Foto).

Haben Sie Fragen zur Sozialraumorientierten Arbeit oder Ideen und Anregungen? Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

KONTAKT

Pro Senectute Regionalstelle Stadt St. Gallen, Davidstrasse 16, 9001 St. Gallen
Regula Schmid, Tel. (direkt) 071 227 60 09, Mail: regula.schmid@sg.prosenectute.ch
Sandra Stark, Tel. (direkt) 071 227 60 08, Mail: sandra.stark@sg.prosenectute.ch

letztmals aktualisiert am: 09.09. 2025/rs&sa